



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Alfter

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 839	100,0	11 123	11 716
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 026	4,5	531	495
5 - 9	1 244	5,4	609	635
10 - 14	1 320	5,8	682	638
15 - 19	1 319	5,8	658	661
20 - 24	1 275	5,6	622	653
25 - 29	1 244	5,4	634	610
30 - 34	1 157	5,1	551	606
35 - 39	1 299	5,7	601	698
40 - 44	1 991	8,7	987	1 004
45 - 49	2 196	9,6	1 071	1 125
50 - 54	1 954	8,6	962	992
55 - 59	1 573	6,9	786	787
60 - 64	1 235	5,4	606	629
65 - 69	1 044	4,6	494	550
70 - 74	1 196	5,2	573	623
75 - 79	835	3,7	404	431
80 - 84	593	2,6	264	329
85 - 89	261	1,1	79	182
90 und älter	(77)	(0,3)	9	68
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	559	2,4	280	279
3 - 5	691	3,0	372	319
6 - 9	1 020	4,5	488	532
10 - 15	1 585	6,9	802	783
16 - 18	784	3,4	401	383
19 - 24	1 545	6,8	759	786
25 - 39	3 700	16,2	1 786	1 914
40 - 59	7 714	33,8	3 806	3 908
60 - 66	1 591	7,0	762	829
67 - 74	1 884	8,2	911	973
75 und älter	1 766	7,7	756	1 010
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 766	38,4	4 568	4 198
Verheiratet	11 503	50,4	5 750	5 753
Verwitwet	1 125	4,9	211	914
Geschieden	1 409	6,2	579	830
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,1)	12	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 351	93,5	10 382	10 969
Bosnien und Herzegowina	25	0,1	10	15
Griechenland	20	0,1	11	9
Italien	146	0,6	78	(68)
Kasachstan	18	0,1	6	12
Kroatien	16	0,1	13	3
Niederlande	(47)	(0,2)	(34)	13
Österreich	35	0,2	22	13
Polen	92	0,4	42	50
Rumänien	15	0,1	3	12
Russische Föderation	33	0,1	15	18
Türkei	492	2,2	253	239
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	536	2,3	251	285
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 110	53,1	5 870	6 240
Evangelische Kirche	4 910	21,5	2 310	2 600
Evangelische Freikirchen	330	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	600	2,7	290	310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 530	19,9	2 320	2 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 760	56,0	6 670	6 090
Erwerbstätige	12 250	53,7	6 410	5 840
Erwerbslose	510	2,2	260	250
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,7	210	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 030	44,0	4 410	5 620
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	16,0	1 880	1 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	17,6	1 800	2 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	5,0	480	680
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	720
Sonstige	470	2,1	230	240
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	76,1	4 580	4 740
Beamte/-innen	1 310	10,7	860	460
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,4	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	870	7,1	460	410
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	5,4	520	/
Akademische Berufe	2 960	24,6	1 510	1 460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 160	17,9	990	1 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	16,7	670	1 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	14,5	740	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	860	7,1	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	520	/
Hilfsarbeitskräfte	700	5,8	230	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	14,0	1 380	340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	8,3	770	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	(120)	30
Baugewerbe	560	4,6	490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,8	1 840	1 440
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	17,3	1 040	1 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	9,5	800	370
Sonstige Dienstleistungen	7 060	57,6	3 060	4 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,8	240	230
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,8	830	740
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 760	14,4	990	780
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	26,6	1 000	2 260
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	900	28,0	400	510
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	50,5	900	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	21,5	320	370
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,5	550	700
Ohne Schulabschluss	770	4,0	370	400
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	29,3	2 740	2 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	21,4	1 790	2 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	17,8	1 460	1 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,6	320	370
Fachhochschulreife	2 140	11,1	1 150	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 090	31,7	2 980	3 110
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 080	26,5	2 040	3 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 750	40,3	3 890	3 850
Fachschulabschluss	1 490	7,8	600	890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 470	7,6	900	570
Hochschulabschluss	2 420	12,6	1 170	1 250
Promotion	630	3,3	430	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 060	79,3	8 780	9 280
Personen mit Migrationshintergrund	4 730	20,7	2 290	2 440
Ausländer/-innen	1 490	6,5	700	790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	4,9	520	610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	180	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	14,2	1 600	1 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	8,1	860	990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,1	730	660
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,6	300	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,5	430	370

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	250	5,3	150	/
Kasachstan	720	15,3	380	350
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	870	18,5	400	470
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	420	8,8	200	220
Türkei	640	13,5	310	330
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 340	28,4	600	740
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,0	/	/
1980 - 1989	700	23,6	300	400
1990 - 1999	1 140	38,5	620	530
2000 - 2011	460	15,6	200	270
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	470	9,8	240	230
5 - 9 Jahre	420	8,8	200	220
10 - 14 Jahre	720	15,2	410	310
15 - 19 Jahre	880	18,5	420	460
20 und mehr Jahre	2 190	46,3	1 000	1 190
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	22 839	100,0	21 351	1 488	523	707	246	12
Geschlecht								
Männlich	11 123	48,7	10 382	741	262	355	118	6
Weiblich	11 716	51,3	10 969	747	261	352	(128)	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 026	4,5	1 004	22	6	3	10	3
5 - 9	1 244	5,4	1 223	21	12	3	6	-
10 - 14	1 320	5,8	1 231	89	18	68	3	-
15 - 19	1 319	5,8	1 231	88	16	51	21	-
20 - 24	1 275	5,6	1 174	101	30	58	(13)	-
25 - 29	1 244	5,4	1 105	(139)	(44)	65	27	3
30 - 34	1 157	5,1	990	167	52	(85)	(27)	3
35 - 39	1 299	5,7	1 135	164	49	75	40	-
40 - 44	1 991	8,7	1 811	180	79	76	25	-
45 - 49	2 196	9,6	2 072	124	50	58	16	-
50 - 54	1 954	8,6	1 847	107	54	31	22	-
55 - 59	1 573	6,9	1 487	86	42	32	12	-
60 - 64	1 235	5,4	1 140	95	28	52	12	3
65 - 69	1 044	4,6	990	54	28	(17)	9	-
70 - 74	1 196	5,2	1 157	39	6	(30)	3	-
75 - 79	835	3,7	829	(6)	3	3	-	-
80 - 84	593	2,6	590	3	3	-	-	-
85 - 89	261	1,1	258	3	3	-	-	-
90 und älter	(77)	(0,3)	(77)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	559	2,4	550	9	3	3	3	-
3 - 5	691	3,0	678	13	3	-	7	3
6 - 9	1 020	4,5	999	21	12	3	6	-
10 - 15	1 585	6,9	1 478	107	(24)	74	9	-
16 - 18	784	3,4	723	(61)	10	36	15	-
19 - 24	1 545	6,8	1 435	(110)	30	67	(13)	-
25 - 39	3 700	16,2	3 230	470	145	225	(94)	6
40 - 59	7 714	33,8	7 217	497	225	197	75	-
60 - 66	1 591	7,0	1 477	(114)	(35)	58	18	3
67 - 74	1 884	8,2	1 810	74	27	41	6	-
75 und älter	1 766	7,7	1 754	(12)	9	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 766	38,4	8 342	424	136	211	74	3
Verheiratet	11 503	50,4	10 543	960	338	459	157	6
Verwitwet	1 125	4,9	1 106	19	6	10	3	-
Geschieden	1 409	6,2	1 324	(85)	(43)	27	12	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,1)	(33)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 110	53,1	11 680	430	390	/	/	/
Evangelische Kirche	4 910	21,5	4 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	330	1,5	310	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,7	350	250	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 530	19,9	3 990	540	/	350	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 760	56,0	11 940	820	330	370	110	/
Erwerbstätige	12 250	53,7	11 500	750	320	330	100	/
Erwerbslose	510	2,2	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,7	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 030	44,0	9 380	650	260	300	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	16,0	3 500	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	17,6	3 820	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	5,0	1 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	600	/	/	/	/	/
Sonstige	470	2,1	400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	76,1	8 660	670	260	300	100	/
Beamte/-innen	1 310	10,7	1 310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,4	640	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	870	7,1	820	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	650	5,4	630	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 960	24,6	2 850	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 160	17,9	2 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	16,7	1 940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	14,5	1 550	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	860	7,1	800	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	5,8	580	120	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,5	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	14,0	1 570	140	70	(80)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	8,3	910	100	(50)	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	4,6	520	40	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,8	3 020	260	110	(110)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	17,3	1 920	(190)	/	(70)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	9,5	1 100	/	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 060	57,6	6 730	330	140	140	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,8	460	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,8	1 450	120	30	60	(40)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 760	14,4	1 740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	26,6	3 070	190	100	70	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	900	28,0	890	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	50,5	1 490	140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	21,5	670	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,5	880	380	/	210	/	/
Ohne Schulabschluss	770	4,0	450	320	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,5	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	29,3	5 290	330	/	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	21,4	3 890	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	17,8	3 230	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,6	670	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	11,1	2 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 090	31,7	5 770	320	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 080	26,5	4 320	760	320	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 750	40,3	7 370	380	220	130	/	/
Fachschulabschluss	1 490	7,8	1 410	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,9	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 470	7,6	1 440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 420	12,6	2 350	/	/	/	/	/
Promotion	630	3,3	600	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 060	79,3	18 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 730	20,7	3 240	1 490	740	580	160	/
Ausländer/-innen	1 490	6,5	/	1 490	740	580	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	4,9	/	1 120	550	430	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	/	360	190	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	14,2	3 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	8,1	1 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,1	1 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,6	600	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,5	800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	5,3	/	150	150	/	/	/
Kasachstan	720	15,3	710	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	870	18,5	790	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	8,8	380	/	/	/	/	/
Türkei	640	13,5	200	440	/	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 340	28,4	840	500	280	/	140	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,0	/	200	/	/	/	/
1980 - 1989	700	23,6	550	150	/	/	/	/
1990 - 1999	1 140	38,5	740	400	210	/	/	/
2000 - 2011	460	15,6	210	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	470	9,8	360	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,8	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	720	15,2	520	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	18,5	560	320	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 190	46,3	1 470	720	400	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 839	100,0	4 357	3 071	6 643	4 762	4 006
Geschlecht							
Männlich	11 123	48,7	2 212	1 524	3 210	2 354	1 823
Weiblich	11 716	51,3	2 145	1 547	3 433	2 408	2 183
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 766	38,4	4 357	2 582	1 327	354	146
Verheiratet	11 503	50,4	-	465	4 699	3 668	2 671
Verwitwet	1 125	4,9	-	-	15	149	961
Geschieden	1 409	6,2	-	24	575	585	225
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	(0,1)	-	-	24	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 351	93,5	4 172	2 796	6 008	4 474	3 901
Bosnien und Herzegowina	25	0,1	3	7	-	(15)	-
Griechenland	20	0,1	-	-	14	6	-
Italien	146	0,6	(27)	9	58	40	12
Kasachstan	18	0,1	-	-	12	6	-
Kroatien	16	0,1	-	3	7	6	-
Niederlande	(47)	(0,2)	3	6	9	16	(13)
Österreich	35	0,2	4	3	15	7	6
Polen	92	0,4	3	17	60	12	-
Rumänien	15	0,1	-	3	9	3	-
Russische Föderation	33	0,1	3	6	24	-	-
Türkei	492	2,2	62	(106)	204	76	44
Ukraine	13	0,1	4	3	6	-	-
Sonstige	536	2,3	76	112	217	101	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 110	53,1	2 120	1 830	3 360	2 460	2 340
Evangelische Kirche	4 910	21,5	980	520	1 440	830	1 130
Evangelische Freikirchen	330	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,7	130	210	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 530	19,9	940	470	1 480	1 150	500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 760	56,0	/	2 260	6 150	3 870	350
Erwerbstätige	12 250	53,7	/	2 130	5 960	3 740	340
Erwerbslose	510	2,2	/	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,7	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 030	44,0	4 210	810	490	830	3 680
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	16,0	3 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	17,6	/	/	/	440	3 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	5,0	570	560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	/	300	270	/
Sonstige	470	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	76,1	/	2 000	4 460	2 650	/
Beamte/-innen	1 310	10,7	/	90	690	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,4	/	/	340	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	870	7,1	/	/	460	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	5,4	/	/	290	/	/
Akademische Berufe	2 960	24,6	/	250	1 630	990	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 160	17,9	/	540	990	570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	16,7	/	380	950	670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	14,5	/	460	760	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	860	7,1	/	220	350	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	/	/	280	220	/
Hilfsarbeitskräfte	700	5,8	/	/	360	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,5	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	14,0	/	350	830	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	8,3	/	180	510	300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	/	/	60	(60)	/
Baugewerbe	560	4,6	/	150	260	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,8	/	670	1 670	820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	17,3	/	530	1 000	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	9,5	/	(140)	670	320	/
Sonstige Dienstleistungen	7 060	57,6	/	1 100	3 390	2 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,8	/	70	250	150	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,8	/	260	810	420	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 760	14,4	/	(210)	800	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	26,6	/	570	1 520	1 050	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	28,0	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	50,5	1 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	21,5	/	390	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,5	380	/	290	220	230
Ohne Schulabschluss	770	4,0	/	/	290	220	230
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,5	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	29,3	/	390	1 270	1 660	2 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	21,4	300	1 140	1 360	860	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	17,8	/	750	1 350	860	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,6	/	390	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	11,1	/	520	940	390	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 090	31,7	/	930	2 770	1 590	800

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 080	26,5	680	1 630	980	640	1 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 750	40,3	/	1 000	2 790	2 170	1 770
Fachschulabschluss	1 490	7,8	/	/	600	380	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 470	7,6	/	/	700	420	/
Hochschulabschluss	2 420	12,6	/	/	1 040	830	420
Promotion	630	3,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 060	79,3	3 110	2 270	5 140	3 930	3 600
Personen mit Migrationshintergrund	4 730	20,7	1 160	850	1 480	780	450
Ausländer/-innen	1 490	6,5	200	240	600	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	4,9	/	170	500	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	14,2	970	610	880	510	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	8,1	/	330	740	480	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,1	930	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,6	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,5	560	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	15,3	/	/	190	180	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	870	18,5	/	/	270	160	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	8,8	/	/	/	/	/
Türkei	640	13,5	170	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 340	28,4	330	290	390	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	700	23,6	/	/	360	170	/
1990 - 1999	1 140	38,5	/	290	490	280	/
2000 - 2011	460	15,6	/	/	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	9,8	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,8	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	720	15,2	380	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	880	18,5	/	270	290	/	/
20 und mehr Jahre	2 190	46,3	/	420	840	530	390
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 839	100,0	8 766	11 536	1 125	1 412	-
Geschlecht							
Männlich	11 123	48,7	4 568	5 762	211	582	-
Weiblich	11 716	51,3	4 198	5 774	914	830	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 026	4,5	1 026	-	-	-	-
5 - 9	1 244	5,4	1 244	-	-	-	-
10 - 14	1 320	5,8	1 320	-	-	-	-
15 - 19	1 319	5,8	1 312	7	-	-	-
20 - 24	1 275	5,6	1 177	95	-	3	-
25 - 29	1 244	5,4	860	363	-	21	-
30 - 34	1 157	5,1	444	659	-	54	-
35 - 39	1 299	5,7	257	951	-	91	-
40 - 44	1 991	8,7	343	1 469	9	170	-
45 - 49	2 196	9,6	283	1 644	6	263	-
50 - 54	1 954	8,6	178	1 468	30	278	-
55 - 59	1 573	6,9	111	1 239	(55)	(168)	-
60 - 64	1 235	5,4	(65)	967	(64)	139	-
65 - 69	1 044	4,6	30	810	(102)	102	-
70 - 74	1 196	5,2	(50)	901	181	(64)	-
75 - 79	835	3,7	34	544	220	37	-
80 - 84	593	2,6	18	314	(245)	16	-
85 - 89	261	1,1	11	(99)	145	6	-
90 und älter	(77)	(0,3)	3	6	68	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	559	2,4	559	-	-	-	-
3 - 5	691	3,0	691	-	-	-	-
6 - 9	1 020	4,5	1 020	-	-	-	-
10 - 15	1 585	6,9	1 585	-	-	-	-
16 - 18	784	3,4	784	-	-	-	-
19 - 24	1 545	6,8	1 440	102	-	3	-
25 - 39	3 700	16,2	1 561	1 973	-	166	-
40 - 59	7 714	33,8	915	5 820	100	879	-
60 - 66	1 591	7,0	(74)	1 249	(86)	182	-
67 - 74	1 884	8,2	71	1 429	261	123	-
75 und älter	1 766	7,7	66	963	678	59	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 351	93,5	8 342	10 576	1 106	1 327	-
Bosnien und Herzegowina	25	0,1	10	12	3	-	-
Griechenland	20	0,1	-	16	-	4	-
Italien	146	0,6	36	98	3	9	-
Kasachstan	18	0,1	-	18	-	-	-
Kroatien	16	0,1	-	13	-	3	-
Niederlande	(47)	(0,2)	9	(32)	-	6	-
Österreich	35	0,2	13	16	-	6	-
Polen	92	0,4	23	69	-	-	-
Rumänien	15	0,1	6	6	-	3	-
Russische Föderation	33	0,1	3	27	-	3	-
Türkei	492	2,2	140	330	7	15	-
Ukraine	13	0,1	7	6	-	-	-
Sonstige	536	2,3	177	317	6	(36)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 110	53,1	4 630	6 020	790	670	/
Evangelische Kirche	4 910	21,5	1 900	2 580	220	210	/
Evangelische Freikirchen	330	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,4	/	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,7	270	270	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 530	19,9	1 830	2 150	/	450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 760	56,0	3 600	7 880	190	1 100	/
Erwerbstätige	12 250	53,7	3 360	7 670	190	1 040	/
Erwerbslose	510	2,2	240	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,7	190	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 030	44,0	5 190	3 590	970	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	16,0	3 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	17,6	/	2 710	930	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	5,0	1 140	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	660	/	/	/
Sonstige	470	2,1	/	210	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	76,1	2 850	5 570	(140)	770	/
Beamte/-innen	1 310	10,7	230	940	/	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	5,4	/	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	870	7,1	/	600	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	5,4	/	520	/	/	/
Akademische Berufe	2 960	24,6	650	2 100	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 160	17,9	740	1 230	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	16,7	520	1 190	/	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	14,5	660	860	/	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	860	7,1	320	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4,7	/	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	5,8	180	450	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	1,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	14,0	500	1 100	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	8,3	300	(650)	/	(60)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	30	90	/	/	/
Baugewerbe	560	4,6	(170)	(350)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,8	1 040	1 880	/	(300)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	17,3	740	1 160	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	9,5	300	730	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 060	57,6	1 750	4 600	/	620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3,8	100	340	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,8	470	940	/	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 760	14,4	360	1 190	/	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	26,6	810	2 140	/	(250)	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	900	28,0	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	50,5	1 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	21,5	680	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	6,5	580	530	/	/	/
Ohne Schulabschluss	770	4,0	/	530	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,5	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	29,3	740	3 650	750	480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	21,4	1 650	1 960	/	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	17,8	970	1 940	/	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,6	680	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 140	11,1	690	1 220	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 090	31,7	1 590	4 050	/	380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 080	26,5	2 530	1 820	480	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 750	40,3	1 570	4 980	510	690	/
Fachschulabschluss	1 490	7,8	300	980	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 470	7,6	260	1 050	/	/	/
Hochschulabschluss	2 420	12,6	410	1 810	/	/	/
Promotion	630	3,3	/	560	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 060	79,3	6 730	9 170	1 000	1 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 730	20,7	2 100	2 240	/	240	/
Ausländer/-innen	1 490	6,5	490	870	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	4,9	250	780	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	14,2	1 600	1 360	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	8,1	400	1 200	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,1	1 200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	2,6	490	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	3,5	710	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	15,3	310	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	870	18,5	390	400	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	8,8	170	210	/	/	/
Türkei	640	13,5	250	360	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 340	28,4	680	510	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	11,0	/	240	/	/	/
1980 - 1989	700	23,6	/	510	/	/	/
1990 - 1999	1 140	38,5	300	740	/	/	/
2000 - 2011	460	15,6	180	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	9,8	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,8	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	720	15,2	440	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	18,5	440	360	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 190	46,3	480	1 420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 805	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 851	29,1
Paare ohne Kind(er)	2 949	30,1
Paare mit Kind(ern)	3 094	31,6
Alleinerziehende Elternteile	691	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 851	29,1
Ehepaare	5 356	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	6,9
Alleinerziehende Mütter	598	6,1
Alleinerziehende Väter	(93)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 851	29,1
2 Personen	3 408	34,8
3 Personen	1 601	16,3
4 Personen	1 343	13,7
5 Personen	416	4,2
6 und mehr Personen	186	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 959	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	810	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 036	71,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 734	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 949	43,8
Paare mit Kind(ern)	3 094	45,9
Alleinerziehende Elternteile	691	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 356	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	10,0
Alleinerziehende Väter	(93)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	598	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 426	50,9
3 Personen	1 550	23,0
4 Personen	1 312	19,5
5 Personen	350	5,2
6 und mehr Personen	(96)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 839	578 252	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 123	281 023	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	11 716	297 229	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 026	24 625	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 244	28 267	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 320	33 187	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 319	33 601	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 275	31 555	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 244	29 594	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 157	29 791	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 299	32 535	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 991	48 340	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 196	53 422	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 954	46 586	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 573	38 896	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 235	33 944	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 044	30 580	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 196	34 662	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	835	21 654	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	593	14 796	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	261	8 660	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	(77)	3 557	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	559	14 413	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	691	15 385	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	1 020	23 094	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 585	39 746	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	784	20 203	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 545	38 394	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 700	91 920	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 714	187 244	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 591	44 378	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 884	54 808	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 766	48 667	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 766	216 356	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 503	285 128	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 125	36 251	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 409	39 964	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(33)	502	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	24	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(24)	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 351	537 432	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	25	443	8 093	33 756	140 103
Griechenland	20	2 995	17 717	75 941	254 282
Italien	146	2 461	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	18	455	2 435	10 725	46 740
Kroatien	16	699	8 494	32 834	209 840
Niederlande	(47)	1 078	17 105	62 817	128 862
Österreich	35	850	6 451	19 810	164 246
Polen	92	2 458	22 969	99 632	382 391
Rumänien	15	566	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	33	1 093	10 773	38 329	174 023
Türkei	492	11 637	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	13	443	6 905	25 751	112 983
Sonstige	536	15 642	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12 110	275 060	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 910	142 180	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	330	9 010	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	310	8 330	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	240	5 980	22 280	83 430
Sonstige	600	16 960	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 530	124 000	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,4	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,8	5,8	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,4	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,6	9,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,6	8,1	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	5,3	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,2	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,3)	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,2	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	33,8	32,4	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,0	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,2	9,5	8,9	9,1	9,5
75 und älter	7,7	8,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	37,4	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	50,4	49,3	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	4,9	6,3	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,2	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,5	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,4	0,4	0,3
Italien	0,6	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,2	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	53,1	47,8	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,5	24,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,4	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,9	21,5	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 760	304 660	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 250	293 410	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	510	11 260	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	9 150	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 110	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 030	271 090	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	85 000	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 020	117 350	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	29 460	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	750	24 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	470	14 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	231 690	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 310	25 070	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	660	15 010	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	870	18 800	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 840	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	650	16 370	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 960	52 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 160	59 750	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 020	44 110	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 750	44 060	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 840	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	860	28 040	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	13 810	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	700	21 890	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 970	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	3 380	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 710	58 340	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 010	40 290	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	3 570	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	560	14 480	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	76 960	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	47 950	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	29 010	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 060	154 690	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	11 620	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	38 440	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 760	34 930	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 260	69 700	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	40	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	900	23 760	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 630	42 680	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	38 440	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	770	23 430	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	490	15 010	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 620	157 700	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 100	126 670	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	112 480	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 140	51 730	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 090	116 460	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 080	136 360	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 750	207 070	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	52 670	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	8 470	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 470	34 220	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 420	43 700	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	630	8 510	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 060	448 680	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 730	127 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 490	40 440	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	29 750	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	10 680	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 240	86 660	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	50 210	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	36 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	600	19 620	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	16 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	760	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	24 460	110 330	368 440
Italien	250	4 560	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	720	17 210	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 730	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	1 750	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	14 200	44 960	345 620
Polen	870	18 400	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	2 230	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	420	15 610	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	640	18 760	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 070	13 410	48 870	229 510
Sonstige	1 340	38 880	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 870	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 480	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	330	9 040	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	700	15 890	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 140	31 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	460	14 250	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	470	11 860	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	420	13 900	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	720	17 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	880	24 250	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 190	57 070	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,0	52,9	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,7	51,0	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,6	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	47,1	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,0	14,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,6	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	4,3	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,1	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	76,1	79,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	10,7	8,5	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	6,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,4	5,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	24,6	18,3	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,7	15,3	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,1	9,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	4,8	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,8	7,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,5	1,2	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,0	19,9	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,3	13,7	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,6	4,9	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,8	26,2	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	16,3	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	9,9	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	57,6	52,7	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	4,0	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14,4	11,9	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,6	23,8	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,0	29,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,5	52,9	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,5	17,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	7,8	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	4,8	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,3	32,1	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,4	25,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,8	22,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,6	2,9	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,1	10,5	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31,7	23,7	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	27,8	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,3	42,2	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,8	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	7,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	12,6	8,9	9,7	7,6	7,9
Promotion	3,3	1,7	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,3	77,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,7	22,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,5	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	5,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,9	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,2	15,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,1	8,7	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	3,4	2,3	2,6	2,4
Italien	5,3	3,6	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	15,3	13,5	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,4	1,3	1,1	2,3
Polen	18,5	14,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,8	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	8,8	12,3	7,2	8,4	8,6
Türkei	13,5	14,8	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	28,4	30,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,0	11,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	23,6	19,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	38,5	38,9	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,6	17,8	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,8	9,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	8,8	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,5	19,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	46,3	44,9	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 805	248 569	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 851	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 949	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 094	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	691	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	4 870	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 851	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 356	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	598	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(93)	3 404	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	4 870	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 851	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 408	87 435	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 601	39 355	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 343	31 203	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	416	9 961	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	186	4 771	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 959	54 375	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	810	23 508	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 036	170 686	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	30,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	30,4	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,6	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	30,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	54,6	52,8	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,6	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,1	30,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,8	35,2	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,3	15,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,7	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,2	4,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	21,9	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,8	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 734	167 855	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 949	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 094	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	691	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 356	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(93)	3 404	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	598	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 426	88 794	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 550	38 411	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 312	30 095	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	350	7 995	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(96)	2 560	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfter	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,8	45,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,9	43,2	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,8	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,5	78,2	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	9,8	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,9	52,9	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,0	22,9	22,5	22,6	23,4
4 Personen	19,5	17,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	5,2	4,8	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

